

Burgen und Schlösser

ZEITSCHRIFT DER
DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG E.V.
FÜR BURGENKUNDE UND DENKMALPFLEGE

IN NACHFOLGE DER ZEITSCHRIFT
FÜR BURGENKUNDE UND BAUKUNST
„DER BURGWARD“, GEGRÜNDET 1899

31. Jahrgang, Heft 1990/I

Braubach/Rhein

INHALT DES HEFTES 1990/I

<i>Hartmut Hofrichter</i>	Was not tut	1
<i>Sigrun Ahlers</i>	Kemenaten und Bergfriede in den Landkreisen Gifhorn, Helmstedt und Wolfenbüttel sowie im Stadtkreis Wolfsburg	2
<i>Thomas Steinmetz</i>	Die Strahlenburg bei Schriesheim an der Bergstraße	7
<i>Dieter Kerber</i>	Stolzenfels bei Koblenz. Ein Beitrag zur Geschichte des Erzstifts Trier im Spätmittelalter	19
	Berichte	
<i>Joachim Zeune</i>	Oberursel-Bommersheim: Eine Burgengrabung stellt sich vor	29
<i>Busso von der Dollen</i>	Die Burgenpartnerschaft Marksburg – Maruoka in Japan – Ein Ansatz zu internationalen Beziehungen für Forschung und denkmalverträglichen Tourismus	31
<i>Busso von der Dollen</i>	Crux et Arma	37
<i>Bernd-Arwed Richter</i>	Der Eselsgraben in der Nähe von Burg Randeck	39
<i>Udo Liessem</i>	Nachrichten zur Denkmalpflege	40
	Rezensionen	46

Titelbild:

*Schloß Stolzenfels (Ansicht von NO, Postkarte Of 1006 C 10 EDE, Gebrüder Metz Bildverlag Tübingen).
Luftbild freigegeben unter Nr. 48171/9/52597*

HERAUSGEBER UND VERLAG: Deutsche Burgenvereinigung e.V. zur Erhaltung der historischen Wehr- und Wohnbauten, gegründet 1899, Marksburg über 5423 Braubach/Rhein.

Präsidium: Alexander Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, Präsident; Professor Dr.-Ing. Cord Meckseper, Vizepräsident; Dr. Karl Graf von und zu Eltz, Schatzmeister; Kraft Fürst zu Hohenlohe-Langenburg; Dipl.-Ing. Fridolin Stumpf.

Geschäftsführung: Dr. Busso von der Dollen.

Die Deutsche Burgenvereinigung ist ein gemeinnütziger Verein. Daher arbeiten die Mitglieder des Redaktionskreises ehrenamtlich. Die Verfasser der Beiträge erhalten grundsätzlich kein Honorar.

Für die mit dem Namen des Verfassers gezeichneten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Nachrichten verantwortet der Einsender. Die Schriftleitung stellt auch Abhandlungen, mit denen sie nicht übereinstimmt, zur Aussprache, wenn diese Beiträge nach ihrer Ansicht die Urteilsbildung des Lesers anzuregen vermögen. Die Schriftleitung erwartet und erbittet sowohl kritische als auch anregende und zustimmende Zuschriften. Nachdruck aller Veröffentlichungen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion gestattet. Manuskripte sind zu richten an Prof. Dr.-Ing. habil. Hartmut Hofrichter, Lehrgebiet Baugeschichte/Geschichte des Städtebaus/Denkmalpflege, Universität Kaiserslautern, Pfaffenbergstraße 95, 6750 Kaiserslautern.

REDAKTION: Professor Dr.-Ing. Hartmut Hofrichter, Kaiserslautern, Verantwortlicher Redakteur; Dr.-Ing. Dankwart Leistikow, Dormagen; Udo Liessem, Koblenz; Professor Dr. phil. Carl-August Lückcrath, Köln; Professor Dr.-Ing. Cord Meckseper, Hannover; Dr. phil. Wilhelm Avenarius, Braubach, Redaktionssekretär; Dieter Kerber, Koblenz, ständiger Redaktionsmitarbeiter.

GESTALTUNG: Prof. Dr.-Ing. habil. Hartmut Hofrichter, Dieter Kerber, Martina Kerber M.A.

GESAMTHERSTELLUNG: Steffgen Druck + Verlag GmbH, Koblenz.

BEZUG DER ZEITSCHRIFT: Einzelheft 15,- DM + Porto. Im Abonnement jährlich 2 Hefte 30,- DM portofrei durch die Deutsche Burgenvereinigung e.V., 5423 Braubach am Rhein und über jede Buchhandlung, für Mitglieder der DBV kostenlos.

ANZEIGENPREISE:

Schwarzweiß: 1/4 Seite 1000,- DM, 1/2 Seite 600,- DM, 1/4 Seite 350,- DM. Farbige: 1/4 Seite 1800,- DM, 1/2 Seite 900,- DM, 1/4 Seite 450,- DM. Kleinanzeigen für 86 mm Satzbreite kosten je mm 2,30 DM. Aufträge an die Geschäftsstelle der Deutschen Burgenvereinigung e.V., Marksburg, 5423 Braubach/Rhein, 0 26 27 / 5 36. Konten: VB Braubach 4740, Pgiro A Ffm 28502-605.

Auflage dieses Heftes: 4000 Exemplare, Redaktionsschluß 14. 10. 1989.